

Erstellt am: 01.01.2020

Überarbeitet am: 20.04.2020

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

WESSOCLEAN AIR MED_AIR GUARD

Anwendungslösung (BAuA- Registrierungsnummer: N-35624)

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen

Lufthygiene (Aerosol-Ausbringung)

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

WESSO AG
Wacholderweg 6
90518 Altdorf b. Nürnberg
Telefon: +49 (0) 9187 7069711
Fax: +49 (0) 9187 7069712
E-Mail: contact@wesso.com

1.4. Notrufnummer

WESSO AG - Tel. +49 (0) 9187 7069711

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Gefahrenklasse	Kategorie	Gefahrenklasse und -kategorie	Gefahrenhinweis
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	2	Skin Irrit. 2	H315
Schwere Augenschädigung/ Augenreizung	1	Eye Damage 1	H318
Chronisch gewässergefährdend	3	Aquatic Chronic 3	H412

Zusätzliche Angaben:

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

2.2. Kennzeichnungselemente

Signalwort:

Gefahr

Piktogramme:

GHS05, GHS07



Gefahrenhinweise:

H315 Verursacht Hautreizungen

H318 Verursacht schwere Augenschäden

H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise:

P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.

P302+P352 Bei Berührung mit der Haut: Mit viel Wasser waschen.

P305+P351+P338 Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen

P332+P313 Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P501 Inhalt / Behälter unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

2.3. Sonstige Gefahren

Längeren Hautkontakt mit dem konzentrierten Produkt vermeiden

Von Chemikalien gehen grundsätzlich besondere Gefahren aus. Sie sind daher nur von entsprechend geschultem Personal mit der nötigen Sorgfalt zu handhaben.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Gefährliche Bestandteile gemäß GHS:

Wasserstoffperoxid: CAS-Nr. 7722-84-1 EG-Nr. 231-765-0

Anteil: 1 – 2,5 %

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

Ox. Liq. 1 H271, Acute Tox. 4 H302, Acute Tox. 4 H332, Skin Corr. 1A H314, Eye Dam. 1 H318, STOT SE 3 H335, Aquatic chronic 3 H412

Additive organische Säuren

Anteil: < 0,5 %

4. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1.	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
	<p>Nach Augenkontakt: Sofort für mindestens 15 Minuten gründlich mit viel Wasser spülen. Wenn vorhanden, Kontaktlinsen entfernen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.</p> <p>Nach Verschlucken: Bei Verschlucken kleiner Mengen Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen auslösen. Arzt aufsuchen.</p> <p>Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen.</p> <p>Nach Einatmen: Bei bestimmungsgemäßer Handhabung keine Gefährdung.</p> <p>Allgemeine Hinweise: Verunreinigte, getränkte Kleidung ausziehen.</p>
4.2.	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
4.3.	Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung	
5.1.	Löschmittel
	<p>Geeignete Löschmittel: Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid, Wasser</p> <p>Ungeeignete Löschmittel: Nicht bekannt</p>
5.2.	Besonders vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
	Thermische Zersetzung kann zur Entstehung von reizenden Gasen oder Dämpfen führen.
5.3.	Hinweis für die Brandbekämpfung
	Im Gefahrenbereich umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung	
6.1.	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
	Berührung mit Haut und Augen vermeiden. Zündquellen fernhalten.
6.2.	Umweltschutzmaßnahmen
	Größere Mengen nicht in die Kanalisation, Oberflächenwasser und Grundwasser gelangen lassen.
6.3.	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
	Mechanisch oder mit bindenden Materialien (z. B. Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen und nachreinigen.
6.4.	Verweis auf andere Abschnitte
	Schutzmaßnahmen unter Abschnitt 8
7. Handhabung und Lagerung	
7.1.	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
	Persönliche Schutzmaßnahmen s. Punkt 8
7.2.	Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
	Dicht verschlossen in Behältern mit Entgasungsverschlüssen, von brennbaren Flüssigkeiten entfernt trocken

und bei Temperaturen unter 30 °C lagern. Vor Frost schützen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Raum- und dadurch auch Oberflächendekontamination. Möglichst permanente Ausbringung durch Kaltvernebler oder Diffuser. Ausbringungszeitzeit und Menge abhängig Raumgröße: 0,05 bis 0,1 ml / h / m³. Ohne Human-Präsenz. Nur für den gewerblichen, professionellen Gebrauch.

Dosierung/Mischungsverhältnis: Keine Verdünnung! -.Anwendungslösung!

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

Wasserstoffperoxid: 0,71 mg/m³ bzw. 0,5 ml/m³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Körperschuttmittel sind in ihrer Ausführung je nach den Anwendungsbedingungen in Abhängigkeit von möglichen Gefahrstoff-Konzentrationen auszuwählen.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille

Hautschutz: Schutzhandschuhe (Nitrilkauschuk, d = 0,6 mm)

Atemschutz: Einatmen von Dämpfen/Aerosolen vermeiden. Bei Ausbringung großer Mengen kann Atemschutz erforderlich sein (Kombinationsfilter NO).

Arbeitshygiene: Kontaminierte Kleidung sofort wechseln. Vorbeugender Hautschutz.
Vor Pausen und nach Arbeitsende Hände waschen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken und rauchen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: Farblose Flüssigkeit

Geruch: Unauffällig, leicht sauer

pH-Wert (20 °C): 5,0 – 5,5

Dichte (20 °C): 0,99 - 1,01 g/cm³

Schmelztemperatur: -8 bis -12 °C

Siedetemperatur: 108 °C bei 1013 hPa

Flammpunkt: Nicht anwendbar

Entzündlichkeit: Nicht anwendbar

Explosionsgefahr: Keine Gefahr bei sachgerechter Anwendung und Lagerung

Brandfördernde Eigenschaft: ---

Dampfdruck (20 °C): ca. 20,0 hPa

Löslichkeit in Wasser (20 °C): Beliebig mischbar

9.2. Sonstige Angaben: ---

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

s. Punkte 10.2. bis 10.6.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen chemisch stabil.

10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen

Unter normalen Bedingungen und Verwendungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

<p>Thermische Belastung</p> <p>10.5. Unverträgliche Materialien</p> <p>Stark oxidierende Materialien, starke Säuren und Basen</p> <p>10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte</p> <p>Keine Daten vorhanden</p>
<p>11. Toxikologische Angaben</p> <p>Akute orale Toxizität LD₅₀: > 2000 mg/kg Körpergewicht</p> <p>Reizungen: - an der Haut: leichte Reizwirkung - am Auge: Augenschädigend - nach Einatmen: leichte Reizwirkung</p> <p>Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt</p> <p>Karzinogenität: Nicht getestet</p> <p>Mutagenität: Nicht getestet</p> <p>Reproduktionstoxizität: Nicht getestet</p> <p>Weitere Hinweise: Das Produkt ist mit der bei Chemikalien nötigen Vorsicht zu handhaben.</p>
<p>12. Umweltbezogene Angaben</p> <p>12.1. Toxizität:</p> <p><u>Wasserstoffperoxid:</u></p> <p>Fischtoxizität LC₅₀: 16,4 mg/l /96 h</p> <p>Algentoxizität EC₅₀: 1,38 mg/l /72 h</p> <p>Daphnientoxizität EC₅₀: 2,4 mg/l /48 h (Daphnia pulex)</p> <p>12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:</p> <p>Biologisch leicht abbaubar</p> <p>12.3. Bioakkumulationspotenzial</p> <p>Keine Daten vorhanden</p> <p>12.4. Mobilität im Boden</p> <p>Keine weiteren relevanten Daten vorhanden.</p> <p>12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung</p> <p>Nicht PBT oder vPvB</p> <p>12.6. Andere schädliche Wirkungen</p> <p>Keine weiteren relevanten Daten vorhanden.</p>
<p>13. Hinweis zur Entsorgung</p> <p>13.1. Verfahren der Abfallbehandlung</p> <p>Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften – kein Sondermüll.</p>
<p>14. Angaben zum Transport</p> <p>14.1. UN-Nummer</p> <p>Entfällt. Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.</p> <p>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</p>

Entfällt. Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.	
14.3. Transportgefahrenklasse	Entfällt. Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.4. Verpackungsgruppe	Entfällt. Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.5. Umweltgefahren	Nein
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender	Entfällt. Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommen 73/78 und gemäß IBC-Code	Nicht anwendbar
	Weiter Angaben: Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
15. Rechtsvorschriften	
15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	Nationale Vorschriften (D): Lagerklasse nach VCI: 12 Wassergefährdungsklasse: 1 (schwach wassergefährdend)
15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung	Keine Daten vorhanden
16. Sonstige Angaben	
Vorschriften	
<ul style="list-style-type: none"> - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 - Verordnung (EU) Nr. 453/2010 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 	
Quellen:	
<ul style="list-style-type: none"> - Gefahrstoffdatenbank GESTIS - Merck, Sicherheitsdatenblätter 	
Relevante Gefahrenhinweise	
Volltext der H-Sätze genannt unter Punkt 3:	
H271	Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel
H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H301	Giftig bei Verschlucken
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung

H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.